

Schlesische

Arbeiterzeitung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Bezirk Schlesien (Sektion der Kommunistischen Internationale)

Bezugspreis: Einzel-Nummer 40.- Mk. Durch Austräger 25.- Mk. pro Woche...

Donnerstag, 25. Januar 1923

Anzeigenpreise: Die 9 gespaltene Millimeterzeile über deren Raum 20.- Mk. Stellen- und Wohnungsgefuche...

Schlagt an der Ruhr Loucheur-Voincaree und Stinnes-Cuno an der Spree!

An die Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands!

Der Kampf an der Ruhr wächst sich aus zu einem entscheidenden Kampfe zwischen der deutschen und französischen Bourgeoisie...

Die deutsche Bourgeoisie hat sich entschlossen, dem französischen Imperialismus einen organisierten Widerstand entgegenzusetzen...

Um die 10 Prozent geht der Kampf!

Er geht weiter darum, ob die deutsche Bourgeoisie endlich selber einen Teil der Reparationslasten auf sich nimmt...

Den Kampf um die 10 Prozent und den Kampf um die Reparationsmilliarden kämpft die Bourgeoisie auf dem Rücken der deutschen Arbeiterklasse...

aus. Der Marsturz bedeutet für sie die Möglichkeit einer neuen Schleienderkonturrenz im Auslande...

Die Beamten und Ingenieure veranlassen, als erste die Arbeit niederzulegen, so daß die Arbeiter streiken müssen...

Niemand weiß, wie lange dieser Kampf dauern wird, womit er enden kann...

einen Freischüler-Krieg provozieren.

um der Regierung das Verhandeln unmöglich zu machen. Aber endet dieser Kampf auch ohne Krieg mit einer Niederlage...

nach zwei Seiten zu kämpfen

hat. Das deutsche Proletariat kann sich natürlich dem fremden kapitalistischen Eindringling nicht unterwerfen...

Es gilt zu kämpfen um Freiheit und Brot für die Arbeiter des Ruhrgebiets.

stellung jeder polizeilichen Unterdrückung seitens der deutschen Behörden. In derselben Zeit, wo die deutsche bürgerliche Presse als Verteidiger der „Freiheit“ im Ruhrgebiet auftritt...

Im ganzen Reich wütet die Teuerung. Wir fordern Maßnahmen zur Verbilligung der Lebensmittelpreise...

sofortige Maßregeln zur zweckentsprechenden Verteilung der Kohlen.

Wir fordern

Maßregeln gegen die drohende Arbeitslosigkeit.

Niemals war unsere Lösung der Kontrolle der Produktion durch die Betriebsräte so am Platze wie jetzt...

Keinen Tag dürft Ihr dulden, daß in der Zeit, wo die Bourgeoisie die Arbeiter des Ruhrgebiets zu Streiks auffordert...

sofortige Freilassung der Kämpfer der Münchener Räterepublik, der Märzstämpfer.

und aller ehrlichen Arbeiter, die in den Gefängnissen der Bourgeoisie sitzen.

Arbeiter und Arbeiterinnen!

Nur wenn Ihr überall im ganzen Reich aufmarschiert als selbständige Kraft, als Klasse, die um ihre eigenen Interessen kämpft...

In den Kampf gegen den räuberischen Kapitalismus Frankreichs! In den Kampf gegen die Raubpläne Voincares!

In den Kampf gegen Stinnes, Thyssen und Krupp, gegen ihre Handlanger aus der Cuno-Regierung!

Es lebe die Solidarität des deutschen und des französischen Proletariats gegen die französische und deutsche Bourgeoisie!

Berlin, den 22. Januar 1923.

Die Bechen werden stillgelegt.

So erklärte Geheimrat Rirdorf einem Gewährungsmann des "Berliner Lokalanzeigers" "Keine Hand darf sich rühren für den Feind". Die Wagen werden sich nicht von der Stelle bewegen. Also distanzierte das Schwerekapital.

Die Gewerkschaftsführer allerdings versuchen, den Anschein zu erwecken, als ob die Arbeiter freiwillig als Knechte des Stinnes von der Produktion sich fernhielten.

Vaterländischer Streikwindel.

An der Spitze der sozialdemokratischen "Münchener Post" erlassen der Kathedrosocialist Professor Lupo Brenlano und der Vizepräsident des Bayerischen Landtags, des Reichstaufr-Sozialdemokrat Auer, einen "Aufruf für eine vaterländische Streikklasse".

Bisher haben Zehntausender und Arbeiter in gleichem Maße den Löhnen und Erträgen der Feinde widerstanden.

Am ihr Ausarbeiten zu ermöglichen ist die Gründung einer vaterländischen Streikklasse notwendig.

Die Zehntausender im Ruhrgebiet sperren die Kampels aus, um ihren Sabotagekrieg gegen die französischen Imperialisten zu führen.

Wahrlich, solch Schindluder ist noch selten mit der Arbeiterkraft getrieben worden!

Massendemonstration gegen die Ruhrbesetzung in Gensieckland.

Köln, den 17. Januar.

In Köln fanden am Montag und Dienstag gesammelte Massendemonstrationen gegen die Besetzung des Ruhrgebietes durch Frankreich statt.

Die Haltung der Kommunisten im Ruhrgebiet.

Essen, 22. Januar.

Eine Sitzung des Bezirksausschusses der kommunistischen Partei in Rheinland-Westfalen Nord beschäftigte sich unter Führung der Sekretäre und Redaktoren ausführlich mit der Lage.

deutsche Bourgeoisie zu richten. In der ausgebrochenen Streikbewegung seien die sozialen Fragen in den Vordergrund zu stellen, der Kampf um einen besseren Lohn, für die Sechsstundenschicht, gegen die schwerkapitalistische Curoregierung und deren kapitalistische Erfüllungspolitik und für eine proletarische Regierung.

In ausführlicher Diskussion verständigte sich der Bezirksausschuss auf die vom Referenten vorgeschlagene Taktik.

Hundert Milliarden den Agrarkapitalisten geschenkt.

Wer zweifelt an der Demokratie der Erbrepublik?

Den Kohlenbaronen hundert bis 40 Milliarden Kohlensteuern, den Zehngewaltigen gibt sie Milliardenkohlenteile (angeblich zur Lohnauszahlung, während im gleichen Moment dieselben Unternehmer sich weigern, den Arbeitern die Löhne, an denen sie sich abgeben, zu bezahlen).

Wo bliebe die Demokratie, wenn nicht auch die Agrarkapitalisten etwas abbekämen?

Und sie bekommen es. Die verschiedenen Regierungen verpacken ihre Domänen an Agrarkapitalisten.

Welche Regierung magt derartige Geschenke an die Agrarkapitalisten, während zur gleichen Zeit die Arbeiter unter den schwebenden Steuerlasten fast auf dem Boden gedrückt werden und das Dringt des Hungertodes ins Unermessliche steigt?

Die Regierung des sozialdemokratischen Ministerpräsidenten Braun und des sozialdemokratischen Polizeiministers Severing.

Toban man nicht, Straßensperren und Gefährte an die Kapitalisten auf Kosten der Arbeiterkraft.

Die ostpreussischen Konterrevolutionäre organisieren Ballkluborden.

Dass zwischen den litauischen Freikorps und den ostpreussischen Konterrevolutionären ein gewisser Zusammenhang besteht, ist auch von unserem ostpreussischen Parteiblatt, der "Kölnen Jahre des Orens", festgelegt worden.

Ein Aufruf in Paris.

Am 22. Januar, nachmittags gegen 3 1/2 Uhr, spielte sich in der Redaktion der "Action française" ein Drama ab.

Die kommunistische Partei Frankreichs geschlossen für die 3. Internationale.

Paris, 22. Januar.

Gestern fand in Boulogne-sur-Seine der Nationalrat der französischen Kommunisten statt, der von Souvarine geleitet wurde.

Der einheitliche Beschluss des Nationalrats (Zentralausschuss) unserer französischen Bruderpartei ist eine bedeutungsvolle Etappe in der kommunistischen Bewegung Frankreichs.

Als ein Symptom dieses tiefen Umwandlungsprozesses ist der Beschluss des Nationalrates von allen deutschen Kommunisten zu werten und zu begrüßen.

Aus der Partei.

An alle Ortsgruppen.

Die Selbstkosten für Mitgliedsbücher sind enorm in die Höhe gegangen. Die Zentrale kann uns die weiteren Lieferungen nur zu bedeutend erhöhten Preisen zur Verfügung stellen.

Wir erwarten bestimmt, daß alle Ortsgruppen dieser Aufforderung nachkommen.

Gewerkschaftsbewegung.

Erfolge der Kommunisten.

Bei unermüdlicher Arbeit unserer Fraktion im Schneiderverband in Köln ist es gelungen, in der letzten Generalversammlung mit übergroßer Majorität die Stimmen der Kollegen auf unsere Kandidaten zu vereinigen.

In der am Sonntag stattgefundenen Generalversammlung der Metallarbeiter in Schmalfelden wurden ebenfalls drei Kommunisten als Delegierte zur Bezirkskonferenz gewählt.

Verband der Bergarbeiter (Zahlstelle Ober-Altmark).

Am 14. Januar hielt die Zahlstelle ihre erste Versammlung im neuen Jahre ab.

Im ersten Punkt bebande sich ein Kamerad für sein Weibnachgesicht, ferner wurde das Protokoll der Generalversammlung verlesen.

Oberschlesische Kreistagswähler! Alle Massenbewussten Arbeiter, Angestellten, Beamten und Kleinbauern. Nimmten am kommenden Sonntag, den 28. Januar, für die Liste der kommunistischen Partei!



Der zehnjährige Steuerabzug.

Im Verlage der Druckerei Hühnemann, Halle (Saale), ist eine Broschüre erschienen, die sich betitelt: 'Ist mein Lohn-Steuerabzug richtig?' In dieser Schrift bringt der Verfasser eine Tabelle, die jedem Lohn- und Gehaltsempfänger es leicht macht, nachzuprüfen, ob bei ihm der zehnjährige Steuerabzug um die richtige Summe (10 Prozent des Einkommensminimums) verringert worden ist. Wir empfehlen unseren Lesern, sich diese nachstehend abgedruckte Tabelle auszuscheiden und aufzubewahren.

Table with columns for 'bei' (single, married, etc.), 'Lohnzahlungen an ständig Beschäftigte für' (weekly, bi-weekly, monthly), and 'Lohnzahlungen an vorübergehend Beschäftigte (Gelegenheitsarbeiter) für' (weekly, bi-weekly, monthly, quarterly, semi-annually, annually).

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung vom 18. d. Mts. nach einer sehr ausgedehnten Aussprache einen Antrag des Magistrats Betriebsverwaltung angenommen, wonach zur Bedienung des außerordentlichen Geldbedarfes der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke von den Abnehmern dieser Werke ein einmaliger Betriebskostenbeitrag erhoben werden soll.

Gegen die Karatzenpolizei der Bürgerregierung sprach sich in den Zentralkassalen der ehemalige Vorsitzende des Spartakusbundes Paul Ossi.

Landeshut. Die S. P. D. Stadtverordneten legen ihre Mandate nieder und beteiligen sich die Arbeiterbewegung. Die 'Bergwäch' vom 20. Januar meldet, daß in einer gemeinsamen Sitzung der Ortsleitung der S. P. D. zu der Stadtverordnetenfraktion beschlossen wurde, die Mandate niederzulegen, da man keine Möglichkeit sieht, mit den Kommunisten erplichlich zusammen zu arbeiten.

2. wo der verbilligte Zucker geblieben ist, man keine klare Antwort geben konnte und auch nicht abstreift, daß unsere Genossen im Magistrat erst dann die Edeka-Bürgerschaft mit übernehmen als man die Versicherung abgab, daß die 5 Millionen dazu verwendet werden sollten, der Landeshuter Bevölkerung verbilligten Zucker zu verschaffen.

Achtung! Funktionäre! Gedächtnisfeier!

Die Abrechnung der Eintrittskarten zur Gedächtnisfeier im Schiefwerder muß unbedingt am 26. Januar an der Abendkasse vorgenommen werden. Für am andern Tage zurückgegebene Karten müssen Steuern gezahlt werden. Wir bitten unter allen Umständen für Pünktlichkeit zu sorgen.

Alle Funktionäre kommen eine Stunde vor Beginn. Bezirks-Bildungsausschuß.

bei der Edeka-Bürgerschaft ging, wäre hier erst recht möglich gewesen. Aber man braucht Agitationsstoff. Bei der am Donnerstag stattgefundenen Stadtverordnetenversammlung war einer unserer Genossen verhindert, während Genosse Scholz erst später von auswärts eintraf. Unwahrscheinlich ist die Behauptung, daß der noch im Ankleideraum befindliche dritte Genosse abgeholt hätte, die Beschlussfähigkeit des Kollegiums herbeizuführen. Vielmehr lag der SPD. diesmal sehr viel daran, die Beschlussfähigkeit des Hauses festzustellen, um so der leidigen Edeksache aus dem Wege zu gehen; denn mit den Bürgerlichen zusammen wird man wohl die Angelegenheit besser regeln können.

undung Rußlands. Moskau, das rote Zentrum der Welt, hatte allen ausländischen Delegationen einen Empfang bereitet, wie es jetzt keine Stadt der Welt besser machen könnte. Es mußte gepöhlert werden, wie weit die Beschlüsse des dritten Kongresses richtig waren, und wie weit sie durchgeführt worden sind unter der Hauptparole 'Heran an die Massen'.

Genosse! Werbe für Dein Partei-Organ!

Freiburg. H. Krause. Den Artikel vom 16. Januar können wir nicht abdrucken, da der örtliche Berichterstatter übergangen wurde. Freiburg. K. Langer. Die Sache mit dem Kriegsblinden haben wir schon gebracht.

Briefkasten.

Freiburg. H. Krause. Den Artikel vom 16. Januar können wir nicht abdrucken, da der örtliche Berichterstatter übergangen wurde.

Bersammlungs-Kalender.

- KPD Bezirksleitung: Büro u. Rasse, Breslau, Nikolaistr. 49/50. Am Ring 8837. Adresse: Alfred Döhlner, Breslau, Nikolaistr. 49/50. Postfach 600. Breslau 68864. Alfred Döhlner.
Breslau. Bis zum 29. Januar haben alle Distrikte mit dem Kreisleiter abzurechnen. Am Montag, den 29. Januar, abends 7 Uhr, Zusammenkunft aller Distriktsleiter im Parteibüro.

KJD

- Breslau. Alle Jugendgenossen, die in der Metallindustrie beschäftigt sind, treffen sich am Donnerstag, den 25. Januar, abends 8 Uhr, im Parteibüro, Nikolaistr. 49/50, im Saal des 'Kriegsblinden'.
Haldenburg. Kreisbildungsausschuß. Sonntag, den 25. Januar, vorm. 9 Uhr, findet im Jugendheim eine Anschauungssitzung statt.

Gewerkschaften

Breslau. Transportarbeiter. Sonntagabend, den 27. Januar, abends 7 Uhr, im Parteibüro, sehr wichtige Sitzung.

Andere Organisationen

Breslau. Freie Turnerschaft. 2 Turnerrunden und Mädchenabteilung. Donnerstag, den 25. Januar, Jahresversammlung.
Breslau. Arbeiter- und Bauern-Kalender für das Jahr 1923.

Advertisement for 'Zeltgarten' and 'Haare Schafwolle' with contact information for 'H. Frankfurter'.

Advertisement for 'Bezirks-Bildungsausschuß Schlesien' featuring a 'Gedächtnisfeier' for the revolutionaries in the Schiefwerder, starting at 8 PM.

Advertisement for 'Das freie Land!' (Kommunistischer Bauern-Kalender) and 'Aluminium-Zinngefäß' (Aluminum-Zinn container).

Advertisement for 'Mittlungsblatt des Reichsausschusses der Betriebsräte (Nr. 4)'.